



HEIDECK AKTUELL BÜRGERBLATT

52. Jahrgang

Informationen – Austausch – Leben vor Ort

Dezember 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

in wenigen Wochen steht bereits das Weihnachtsfest vor unserer Tür, und bis man sich versieht, ist das Jahr zu Ende.

Scheinbar immer schneller läuft die Zeit, und diese ist vollgepackt mit Terminen beruflicher und privater Natur. Scheinbar immer verrückter wird die Welt um uns herum, ein für viele unverständlicher Wahlausgang in den USA, Krisen und Konflikte in Nahost und der Ukraine bestimmen die Nachrichten, gepaart mit einem wieder deutlich größeren Strom an Flüchtlingen, die nach Deutschland wollen. Und selbst bei uns steigt die Verunsicherung wie es denn weitergehen wird. Der Wirtschaftsstandort Deutschland wird zunehmend unwirtschaftlicher für unsere Unternehmen, immer mehr Auflagen und hohe Energiepreise zwingen Unternehmen abzuwandern. Und auch im Bereich der Entwicklung und Innovation holen andere Nationen gehörig auf. Zuletzt kam noch der Zerfall der Koalition auf Bundesebene dazu.



Viele Themen beschäftigen uns und bestimmen unseren Alltag, aber Weihnachten ist ein guter Zeitpunkt, einmal alles etwas ruhen zu lassen, Zeit mit der Familie und seinen Liebsten zu verbringen, einfach einmal abzuschalten und zu entspannen.

Weihnachten ist auch die Zeit der Besinnung, und vielleicht besinnen wir uns, dass es uns gar nicht so schlecht geht – verglichen mit vielen anderen. Es ist die Zeit der Dankbarkeit, für viele Kleinigkeiten des Alltags und vielleicht auch einfach dafür, dass wir hier in einer sicheren Umgebung geboren sind und leben dürfen. Ganz sicher auch Zeit für Hoffnung, die uns trotz aller Umstände stets zuversichtlich nach vorne blicken lässt.

Zurückblickend auf das Jahr 2024, möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich wieder in so großer Zahl ehrenamtlich in Heideck engagiert, viel Zeit, Kraft und Ideen eingebracht haben, um Heideck ein bisschen schöner und sauber, sicherer und lebenswerter, attraktiver und gemütlicher zu machen. Sei es in Vereinen, Feuerwehren oder mit privaten Initiativen. All Ihnen und Euch ein ganz herzliches Dankeschön!

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und die Adventszeit wünsche ich Ihnen alles Gute, viele entspannte und ruhige Stunden, ein paar besinnliche Tage, etwas Abstand vom Alltag und viel Freude im Kreise Ihrer Familien und Freunde.

Weiterhin darf ich Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr wünschen, allem voran eine gute Gesundheit und ein angenehmes und sorgenfreies Jahr 2025.

Ralf Beyer
1. Bürgermeister



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (Januar 2025) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 30. Dezember. Redaktionsschluss ist **Freitag, 6. Dezember**. Beiträge können der Stadtverwaltung per E-Mail übermittelt werden an info@heideck.de.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, 11. Dezember

Dienstag, 24. Dezember

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Montag, 30. Dezember

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Stadtratssitzung

Am **Dienstag, 10. Dezember**, findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Stadtrates statt. Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom 1. Dezember bis 7. Februar 2025 stehen keine Grüngutcontainer bereit.

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können sie mit Pkw und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

<http://www.heideck.de>

E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden: www.notdienst-zahn.de
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

30.11.	Dr. Christian Ostertag	Spalter Str. 58	Abenberg	09178 9977037
1.12.	Dr. Christian Ostertag	Spalter Str. 58	Abenberg	09178 9977037
7.12.	Angela Weigelt	Bleichstr. 3	Roth	09171 7737
8.12.	Angela Weigelt	Bleichstr. 3	Roth	09171 7737
14.12.	Dr. Martina Krex	Dr.-Georg-Betz-Str. 14	Schwabach	09122 12044
15.12.	Dr. Martina Krex	Dr.-Georg-Betz-Str. 14	Schwabach	09122 12044
21.12.	Ulrike Porzner	Hauptstr. 46	Roth	09171 897117
22.12.	Ulrike Porzner	Hauptstr. 46	Roth	09171 897117
23.12.	Dr. Ghassan Borghol	Rosenbergerstr. 15	Schwabach	09122 14090
24.12.	Igor Lell	Gartenstr. 1	Greding	08463 9496
25.12.	Dr. Georg Lösch	Otto-Hahn-Str. 2	Nürnberg	0911 636386
26.12.	Dr. Monika Harrer	Jahnstr. 11	Heideck	09177 487120
27.12.	Dr. Anja Kräuter	Gartenstr. 81a	Roth	09171 82810
28.12.	Dr. Anja Kräuter	Gartenstr. 81a	Roth	09171 82810
29.12.	Dr. Christian Englert	Gartenstr. 2	Roth	09171 62020
30.12.	Dr. Christian Englert	Gartenstr. 2	Roth	09171 62020
31.12.	Dr. Thomas Schmidt	Weinbergweg 16a	Roth	09171 8255670

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Krisendienst Mittelfranken für Menschen in seelischen Notlagen	0800 6553000 oder 0911 4248550
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
WEISSER RING e. V. Opfertelefon	116 006
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
Pflegestützpunkt	09171 81-4500
Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen	Infos: https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de

LRA -Abfuhrkalender

Ab 2025 wird der Abfuhrkalender des Landratsamtes Roth in seiner gedruckten Form abgeschafft und nicht mehr an die Haushalte verteilt. Zukünftig werden die Termine auf der Homepage unter www.landratsamt-roth.de und in der App veröffentlicht. Dort kann auch ein individueller Abfuhrplan erstellt werden.

Alle Abfuhrtermine für Heideck sowie die Gartencontainerstandorte und -zeiten sowie die Termine des Umweltmobils haben wir für Sie zusammengefasst. Diese sind als Einlegeblatt diesem Bürgerblatt beigelegt und können herausgenommen und z. B. an die Pinwand gehängt werden.



Rathaus-Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

- Montag, 23. Dez., von 8–12 Uhr geöffnet
- Montag, 30. Dez., von 8–12 Uhr geöffnet
- Donnerstag, 2. Jan., von 8–12 Uhr und von 13–18 Uhr geöffnet
- Freitag, 3. Jan., von 8–12 Uhr geöffnet
- Dienstag bis Freitag, 24. bis 27. Dez., geschlossen
- Dienstag/Mittwoch, 31. Dez./1. Jan., geschlossen
- Montag, 6. Jan., geschlossen

Blutspenden

Am **Freitag, 27. Dezember**, von 16 bis 20 Uhr findet in der Stadthalle der nächste Blutspendetermin statt. Bitte bringen Sie Ihren Blutspenderpass und Ihren Personalausweis mit. Blutspenden zum Wunschtermin ist möglich: Reservieren Sie Ihren Wunschtermin und sichern Sie sich Ihren Platz auf der Spenderliege – ohne große Wartezeit! Die Online-Terminreservierung reduziert Wartezeiten beim Blutspenden, schafft Verbindlichkeit und ermög-

licht eine optimierte, bedarfsgerechte Terminauslastung. Die Termine können über die Blutspende-App oder übers Internet gebucht werden: www.blutspendedienst.com/blutspende/services/terminreservierung. Der Blutspendedienst des BRK wie auch die örtlichen Blutspende-Helferinnen bedanken sich bei allen Blutspendern für die rege Teilnahme.

Hausmüll gehört nicht in öffentliche Abfallbehälter

Aus gegebenem Anlass weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass öffentliche Abfallbehälter, die im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt sind, nicht für die Entsorgung von privatem Hausmüll da sind. In diese Abfallbehälter soll nur der anfallende Müll entsorgt werden, der z. B. beim Spaziergehen, bei Warten auf den Bus, am Kinderspielplatz etc. entsteht. Keinesfalls kann geduldet werden, dass privater Hausmüll, meistens in Plastikbeuteln verpackt, dort entsorgt wird. Hierfür sind die Hausmülltonnen vorhanden, die 14-tägig geleert wer-

den. Sollte die vorhandene Größe nicht ausreichen, kann eine größere Tonne geordert werden. Die Entsorgung des illegal entsorgten, privaten Hausmülls verursacht der Stadt Heideck und somit jedem Bewohner von Heideck Kosten. Personen, die ihren Hausmüll in öffentliche Abfallbehälter entsorgen, werden die Kosten der Entsorgung (Personalkosten + Entsorgungskosten) in Rechnung gestellt. Wir hoffen aber, dass dies nicht notwendig wird. Für Ihre Verständnis und Ihre Mithilfe vielen Dank.

AbleSEN der Wasserzähler

Für die Verbrauchsgebühren-Abrechnung 2024 bitten wir die Bürger, auch heuer die Wasserzähler selbst abzulesen. Die Wasserwarte kommen nicht mehr zur Ablesung ins Haus. Sie erhalten ein Formblatt mit Zählernummer und bisherigem Zählerstand. Bitte achten Sie beim Eintragen auf die richtige Spalte und tragen Sie den aktuellen Zählerstand ein (gilt auch für mehrere Wasserzähler und Gartenzähler). Das Formblatt kann per Post geschickt werden oder in den Briefkasten am neuen Eingang des Rathauses geworfen werden. Gerne können Sie den Zählerstand auch per Fax, oder E-Mail melden. Auch ist es, wie schon in den vergangenen Jahren möglich, den Zählerstand online zu melden. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise auf dem Anschreiben. Bitte halten Sie den Rückgabetermin ein. Bis spätestens **13. Dezember 2024** ist die Zählerstandsmeldung bei der Stadtverwaltung abzugeben. Alle Abnehmer, die das Wasser vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Laibstadt-Schloßberg-Gruppe erhalten, bekommen nur ein Formblatt durch die Stadt Heideck zugestellt. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Einwohnerzahlen

im Oktober 2024
 Geburten: 2 Zuzüge: 32
 Sterbefälle: 4 Wegzüge: 16
 Stand zum 31. Oktober : **4 716**

**FENSTER
TORE
TÜREN**

Albrecht GmbH

Ihr Partner vor Ort!
www.albrecht-fenster-tore.de

Seniorenbeirat der Stadt Heideck



Seniorenstammtisch

Der Stammtisch im Lindwurm ist an jedem zweiten Donnerstag im Monat:

am Donnerstag, 12. Dezember, um 18 Uhr.

Kommen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

Mittagstisch in der Stadthalle

am Mittwoch, 18. Dezember, um 12 Uhr

Grünkohlwintersuppe mit gerösteten Brotwürfeln
Paprikaschnitzel mit Kroketten
selbst gebackener Christstollen und ein Haferl Kaffee

Anmeldeschluss: Freitag, 13. Dezember. Bei der Anmeldung bitte 10 € bezahlen.

Bei diesem Mittagstisch werden die 10 € für den Mittagstisch im Januar eingesammelt. Näheres hierzu wird noch bekannt gegeben.

Glücksrad am Weihnachtsmarkt

Der Seniorenbeirat freut sich, wenn Groß und Klein bei der Glücksrad-Tombola im Bürgersaal vorbeischaun.

Sabine Neumann
2. Vorsitzende des Seniorenbeirats

Erzählcafé

Das nächste Erzählcafé findet am **Donnerstag, 19. Dezember**, um 14.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Es wird eine kleine Weihnachtsfeier geben.

Godis im Seniorenhaus

evangelisch:
Dienstags, **3. und 17. Dezember**, im Mehrzweckraum. Beginn jeweils um 16 Uhr im Mehrzweckraum.

SL-Weihnachtsfeier

Die Ortsgruppe Thalmässing-Heideck-Hilpoltstein der Sudetendeutschen Landsmannschaft lädt ein zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier am **Donnerstag, 12. Dezember**.

Die Feier beginnt um 14 Uhr im Gasthaus „Krone“ in Thalmässing. Alle Mitglieder mit Ehepartnern sowie Gäste und Gönner sind hierzu herzlich eingeladen.

Kirchliches – katholisch

Rorategottesdienst

Freitags, 6. und 13. Dezember, jeweils um 6.30 Uhr Rorategottesdienst in der Kapell, anschließend Frühstück im Bürgerhaus St. Benedikt.

Familiengottesdienst

Am **Sonntag, 8. Dezember**, um 10 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern in der Kirche St. Peter und Paul in Thalmässing.

Bibelgesprächsabend

Am **Sonntag, 8. Dezember**, um 19 Uhr Bibelgesprächsabend bei Professor Wohlmuth in **Laibstadt**.

Kinderkirche

Am **Sonntag, 22. Dezember**, um 10 Uhr Kinderkirche im Bürgerhaus St. Benedikt.

Sternsinger gesucht!

Alle Kinder und Jugendlichen (egal welcher Konfession) sind eingeladen, beim Sternsingen dabei zu sein. Nähere Infos gibt es bei Gabi Höfner-Kukula, Tel. 09177 484509.

AK „Gottesdienst heute“

Am **Dienstag, 3. Dezember**, um 20 Uhr im Bürgerhaus St. Benedikt trifft sich der Arbeitskreis „Gottesdienst heute“. In der anonymen Umfrage zum Pfarrverband bemängelten 16 Personen die Inhalte der Predigt und die Gestaltung des Gottesdienstes als weltfremd, realitätsfremd, innerlich kalt, drohend, ohne Bezug zum Leben der Gläubigen, ohne Halt im Glauben und ohne Impulse für den Alltag. Die Geistlichen laden deshalb sehr herzlich alle Gläubigen und auch besonders diese 16 Personen ein, sich im neuen Arbeitskreis zu engagieren. Im gemeinsamen Austausch, in der Betrachtung der Heiligen Schrift, in der Vertiefung der Riten und der nachfolgenden konkreten Anwendung werden darauf abgezielt, die Qualität der Verkündigung und der Liturgie zu verbessern.

Frauenbund

Einladung zur Adventsfeier

Am **Sonntag, 15. Dezember**, um 14 Uhr findet im Bürgerhaus St. Benedikt die diesjährige Adventsfeier des katholischen Frauenbundes Heideck statt. Es sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierten herzlich zu diesem besinnlichen Nachmittag mit Kaffee und weihnachtlichem Gebäck eingeladen.

Osterbrunnen

Die „Osterbrunnen-Frauen“ brauchen wieder ausgeblasene Eier für den Osterbrunnen. Bitte beim Plätzchenbacken daran denken, die ausgeblasenen Eier bei Bianca Fürsich abzugeben. Vielen Dank im Voraus.

Kirchliches – ökumenisch

Adventsgottesdienst

Ökumenischer Adventsgottesdienst der Grundschule am **Dienstag, 10. Dezember**, um 10 Uhr in der Aula.

Weihnachtsgottesdienst

Am **Heiligen Abend, Dienstag, 24. Dezember**, um 16.30 Uhr ökumenischer Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel am Marktplatz. Die Kinder können ihr Opferkästchen abgeben.

NACHT DER HOFFNUNG

30. November 2024
18 Uhr
Texte und Lieder
mit dem Chor KlangVoll

**Stadtpfarrkirche
St. Johannes der Täufer Heideck
Im Rahmen des Heidecker Weihnachtsmarktes**

Bayerisches Adventssingen
mit Ludwig Thomas

Heilige Nacht

**Stimmen
der Berge**

Benjamin Grund

**„Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma
Am 8.12.2024**

in der Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer, Heideck
Beginn: 16 Uhr - Kosten: 32 €
Kartenvorverkauf: Heimerls Marktplatz-Lädchen, Heideck
Veranstalter: Kirchenförderverein Heideck e.V.
Nähere Infos unter Telefon 09177/9185 - Anita Albrecht

Kirchliches – evangelisch

Gottesdienst und Kirchcafé

Am **Sonntag, 1. Dezember**, wird im Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus Heideck um 10.15 Uhr Abendmahl gefeiert. Die Band umrahmt den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss an den Gottesdienst wird herzlich zum Kirchencafé eingeladen.

Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Sehr herzlich ist die Kirchengemeinde eingeladen zum Gottesdienst am **Sonntag, 8. Dezember** um 9 Uhr in der Kirche St. Martin in Alfershausen. Beim Gottesdienst mit Abendmahl werden die ausscheidenden Kirchenvorsteher und -vorsteherinnen entlastet und Dank gesagt. Gleichzeitig wird der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt wird.

Weihnachten

Am **24. Dezember** um 17.30 Uhr wird die Christvesper im evang. Gemeindehaus Heideck gefeiert.

Am **25. Dezember** um 9 Uhr wird herzlich zum Gottesdienst in die Kirche St. Martin in Alfershausen eingeladen.

Am **26. Dezember** um 10.15 Uhr findet der Weihnachtsgottesdienst im evang. Gemeindehaus Heideck mit Pfarrer Oliver Schmidt statt.

Zuhause wohnen (bleiben): Musterwohnung TABEA hilft

Viele wollen so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben. Trotz Gebrechen, die das Alter mit sich bringt, oder mit Einschränkungen durch einen Unfall oder Krankheit. Aber wie kommt man in den zweiten Stock, wenn Treppensteigen schwierig oder unmöglich ist? Wie öffnet man das Marmeladenglas, wenn die Kraft in den Händen nachlässt? Für diese und viele andere Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen gibt es Informationen von Profis.

Die TABEA in der Gartenstraße 30a in

Roth wird kontinuierlich erweitert. Es gibt viele praktische Alltagshelfer. Angeschafft wurden Neuerungen aus dem technischen Bereich, aber auch manuelle Hilfsmittel wie beispielsweise eine Ausgießhilfe für Plastikflaschen oder eine Erweiterung, um einen Reißverschluss leichter öffnen zu können.

In der Musterwohnung können alle Produkte in die Hand genommen und ausprobiert werden. Von vielen Hilfsmitteln wurde eine Beschreibung erstellt, die kostenfrei mitgenommen werden kann.

Zudem beraten die zertifizierten Wohnraumberater Carmen Fuhrmann und Grhard Kunz auch über die Möglichkeiten finanzieller Förderungen.

Als Erweiterung zur üblichen Donnerstagsöffnung gibt es einmal im Vierteljahr einen „Samstag der offenen Tür“: Am **Samstag, 14. Dezember**, ist in der Zeit von 9 bis 13 Uhr die TABEA in der Gartenstraße 30a in Roth geöffnet.

Das kostenfreie Angebot richtet sich an alle Interessierten, egal welchen Alters.



JÄGER
RECHTSANWALTSKANZLEI

Ihre Kanzlei in Heideck und Umgebung.

- VERWALTUNGSRECHT
- ERBRECHT
- STRAFRECHT
- BAURECHT
- ARBEITSRECHT



Jetzt rechtlich beraten lassen!

91180 Heideck • 09177 / 4850 888 • 0151 4030 2598

info@jaeger-rechtsanwaltskanzlei.de • www.jaeger-rechtsanwaltskanzlei.de



Erste Freiwilligen-Messe des Landkreises war ein voller Erfolg

„Eine schöne Veranstaltung habt ihr da auf die Beine gestellt,“ wandte sich ein Messebesucher an den Landrat, als dieser die gut besetzte Kulturfabrik betrat, um Gäste und Aussteller zu begrüßen. Nur allzu gerne gab Ben Schwarz dieses Lob an Teilnehmer und die Kontaktstelle für Bürgerschaftliches Engagement „für einander“ weiter, die die erste Freiwilligen-Messe im Landkreis organisiert hatte. Die Messe war die letzte Veranstaltung der Woche des Engagements und zugleich deren Höhepunkt. Viele nutzten die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, und wer an seinem Stand gerade mal keine „Kundschaft“ hatte, konnte mit anderen Ehrenamtlichen oder Organisationen netzwerken.

Doch nicht nur die Messe selbst war ein Erfolg, auch die Woche des Engagements traf auf große Resonanz. So hatten unter anderem die Familienpaten und das BRK Georgensmünd je einen eigenen Tag der offenen Tür organisiert. An der Freiwilligen-Messe nahmen dann 26 weitere Vereine, Initiativen und Projekte aus dem gesamten Landkreis teil und präsentierten ihre vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten. Vertreten war der soziale Bereich mit den Rummelsberger Diensten und der Diakonie Wendelstein, die ehrenamtliche Begleiter für Menschen mit Handicap und für Pflegebedürftige suchen. Interessierte, die sich im Bildungsbereich engagieren möchten, fanden bei den Projekten Lo-

cal Coach und Kritzelpaten geeignete Ansprechpartner. Wer sich für Tiere interessiert, kam mit der Futterhilfe ins Gespräch oder dem Verein Schutzengel für alle Felle.

Auch für künstlerisch kreative Köpfe und handwerklich Geschickte gab es auf der Freiwilligen-Messe mit dem Glashaus Roth, dem Fabrikmuseum, dem Repaircafé Hilpoltstein oder der Musikinitiative Wallesau Kontakte. Natürlich durften die Bereiche Sport und Hilfeleistungen nicht fehlen, unter anderem waren der TSV Georgensmünd und das THW an Ort und Stelle. Weit über 200 Gäste besuchten im Laufe des Tages die Ausstellung und informierten sich über Engagement-Möglichkeiten. Offenbar mit Nachklang: Bereits kurz nach der Veranstaltung meldeten zwei Vereine, dass neue Ehrenamtliche ihre Tätigkeit aufgenommen haben. Sowohl die Aussteller als auch die Organisatorinnen von „für einander“ ziehen ein positives Fazit aus dieser Premiere.

Auch nach der Woche des Engagements und der Freiwilligen-Messe stehen die Mitarbeiterinnen der Kontaktstelle „für einander“ sowohl ehrenamtlich Interessierten als auch Einrichtungen (seien es Vereine, Initiativen oder Projektträger) zur Verfügung. Erreichbar sind sie per Mail unter fuereinander@landratsamt-roth.de und telefonisch unter 09171 81-1125.



Verleihung des Ehrendistelfinks

Bei der diesjährigen Jahresversammlung der Bund-Naturschutz-Kreisgruppe

im Gasthaus Rathmann in Laffenau wurde der Umweltpreis der BN-Kreis-

gruppe, der „Ehrendistelfink 2024“, an das Landwirtsehepaar Rosalinde und Martin Harrer aus Liebenstadt vergeben. In der Laudatio betonte die Ortsgruppenvorsitzende Gerlinde Grün-Harrer die Vielfalt, die die beiden auf ihrem 2011 auf Bio umgestellten Hof haben. Milchkühe sind das Hauptstandbein des Betriebes, daneben werden Ochsen gemästet, deren Fleisch direkt vermarktet wird. Die Milch wird an eine Molkerei geliefert, ein kleiner Anteil wird im eigenen Hofladen verkauft. Diesen Hofladen, die „Biospeis“, gibt es seit 2017. Man kann dort alles Mögliche kaufen: Milch, Käse, Joghurt und weitere Milchprodukte in Pfandgläsern, Eis von der eigenen Milch (hergestellt vom Ziegenhof Enzenhöfer in Steindl), Eier, Saft, Kartoffeln, Gemüse, Getreide, Nudeln, Aufstriche und vieles mehr, alles zu 100 Prozent in Bio-Qualität, inklusive einer kleinen Unverpackt-Station.



Bezaubernder Abend mit Lyneste

HEIDECK Tourismus + Kultur

Zu einem „Abend mit bezaubernden Liedern und Balladen“ hatte der Arbeitskreis Tourismus und Kultur in den Bürgersaal eingeladen. Das war nicht zu viel versprochen, denn die „Lyneste“-Liedermacher verzauberten das Publikum mit ihren Darbietungen, die fast alle aus eigener Feder stammten. Bestens ergänzt wurde das Duo von Peter Weigele auf der Querflöte.

Der 2. Bürgermeister Ulrich Winterhalter begrüßte die „handverlesenen Gäste“, wie er sich ausdrückte. Sein besonderer Dank galt Monika Kauderer für die Organisation. Und schon legte das Trio mit dem rhythmischen „Citysong“ los. Die Sängerin Catherine Rochat stammt aus der französischen Schweiz. Mit „Merci beaucoup“ bedankte sie sich für den Applaus und gestand: „Heideck ist wie eine zweite Heimat für uns. Wir kommen immer wieder gern nach Franken!“ Denn sie waren schon mehrfach bei Ausstellungseröffnungen des Künstlerkreises zu hören und in Hilpoltstein wiederholt im Kreuzwirtskeller. Andy von Treuberg erfreute durch sein gekonntes Spiel auf der Gitarre und durch seinen prägnanten Gesang, zumeist auf englisch. Er stammt aus Northumberland, Englands nördlichster Grafschaft. Die helle, singende Querflöte von Peter Weigele passte perfekt zur Stimmung. Gemeinsam fanden sie ihre Wahlheimat in Augsburg

Mit beeindruckender Stimme sang Andy die traurige Mär von Johnny Miner, der, wie die meisten Jungen in Nordostengland früher für den Bergbau verpflichtet worden war. Auf französisch, auf englisch und deutsch ging es weiter. Zwischendurch glänzte Peter Weigele mit einem facettenreichen Solopart, als er die Eigenkomposition „Bach in der Wüste“ interpretierte, bei der sich orientalische Klänge mit einer Cello-Suite von Johann Sebastian Bach vermischten. Gerne ist das Gesangsduo auf Reisen. Dabei wurden oftmals Ideen zu neuen Liedern geboren. So etwa „Horizons“, in dem ein einsames Haus in Schweden geschildert wird, zu dem der Nebel vom Berg herabwabert, oder „Voyage“. Der Titel spricht für sich. Die dahinstamp-



fende und pfeifende Dampflokomotive war in „100 Miles from home“ deutlich zu hören.

Der Refrain im Ohrwurm „Oh, Champs Elysées“ riss etliche zum durchaus er-

wünschten Mitsingen und -wippen hin. Zugabe war „Salut les amoureux“, auch bekannt unter „City of New Orleans“ oder auch „Wann wird’s mal wieder richtig Sommer?“

ADVENTS
Konzert

ARBEITSKREIS TOURISMUS UND KULTUR
HEIDECKER STUBENMUSIK
STADTKAPELLE HEIDECK

BÜRGERSAAL
HEIDECK

SAMSTAG,
14. DEZEMBER

17 UHR
EINTRITT FREI



Wanderung zum Heidecker Nordpol

HEIDECK +Kultur Tourismus



Nachdem witterungsbedingt im letzten Jahr die Wanderung zum „Heidecker Nordpol“ ausfallen musste, fanden sich in diesem Jahr neun wissbegierige Wanderer ein. Zusammen mit Karl-Heinz Neuner, einem exzellenten Kenner der heimischen Flora und Fauna, ging es über 7 Kilometer lang nur durch Wald und noch einmal Wald! Vorbei an grünem und weißen Knollenblätterpilzen, zahlreichen Maronenröhrlingen und verschiedenen Moosen, die den Zustand und den Säure-Wert des Waldbodens anzeigen, ging es zu Waldvierteln wie Hard, Brunnholz, Köhlache und Heilinglache, deren Namen erklärt wurden. Bevor der „Heidecker Nordpol“ ganz versteckt im Wald bei einem Grenzstein entdeckt wurde, ging es am „Drei-Länder-Eck (Heideck-Hilpoltstein-Roth)“ vorbei. Der alte Fuchsmühlweg führte dann zurück zum Neuweiher, dem Ausgangspunkt der herrlichen Wanderung.

Wanderpass-Fackelwanderung

Die Friedhofskirche ist Treffpunkt für die Abschluss-Führung im Rahmen des Wanderpasses am
Sonntag, 8. Dezember, um 17 Uhr.
Lassen Sie sich bei dem stimmungsvollen Rundgang im Fackelschein überras-

chen, wo der Weg Sie hinführt. Auf jeden Fall endet der Weg am Marktplatz bei der Glühweinbude vom Stammtisch Fanny.
Fackeln werden gestellt.

Die Wanderpass-Verlosung schließt sich an.
Info: Monika Kauderer, Tel. 09177 9181.
Anmeldung: Stadt Heideck, Tel. 4940-0.

WIR KAUFEN IHR AUTO

SD Automobile

Faires und marktorientiertes Angebot Besichtigung vor Ort oder bei uns in Röttenbach

Partner von
mobile.de
Direkt**Verkauf**



Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718
Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach
Direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord!

Laibstadt feiert Kirchweih

Am dritten Oktoberwochenende war in Laibstadt wieder Kirchweihzeit: Die DJK hatte ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Die Feierlichkeiten starteten am Donnerstag und zogen sich über das gesamte Wochenende hin.

Am Freitagabend begann die Kirchweih mit einem gemütlichen Beisammensein, das von Quetschenmusik begleitet wurde und für einen gelungenen Auftakt sorgte. Der Samstagmorgen stand im Zeichen der Feuerwehr: Die FFW Laibstadt legte zusammen mit der FFW Aberzhausen erfolgreich ihre Leistungsprüfung ab. Am Nachmittag spielte die Damenmannschaft der SG Bergen/Laibstadt/Nennslingen gegen die SpVgg Kattenhochstatt: Das Spiel endete 1:1. Danach wurde der Kerwabaum vor dem Sportheim aufgestellt. Abends folgte ein gelungener Ausklang mit stimmungsvoller Musik.

Am Sonntag fand der traditionelle Kerwataanz statt. Acht erwachsene Paare und erstmals auch Kinder tanzten um den Kerwabaum. Begleitet wurde der Tanz von Gstanzln, die humorvoll auf

Ereignisse des vergangenen Jahres zurückblickten. Am Nachmittag folgte das Fußballspiel der DJK Laibstadt gegen den SC Ettenstatt, das mit einem spannenden 2:2 unentschieden endete. Der Abend klang mit stimmungsvoller Blasmusik aus. Am Montag wurde der Ker-

wa-Bär durch das Dorf getrieben und am Abend symbolisch begraben, womit die Feierlichkeiten offiziell zu Ende gingen. Die Laibstädter Kirchweih war auch dieses Jahr ein voller Erfolg, und die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits groß.



KAHUNA
TIERPHYSIOTHERAPIE
& TIERAKUPUNKTUR

Mara Geißler
Tierphysiotherapeutin
& -Akupunkteurin

Am Offenbrunn 53
91180 Heideck
www.kahuna-tierphysio.de
0155 66 02 83 26

Von einer Trauminsel zur nächsten
Auf in die Karibik

KARIBISCHE INSELN AB DOMINIKANISCHE REPUBLIK
14 Tage ab/zu La Romana via AIDAcelia

ab 1 899 € (Vario)
pro Person inkl. Flug
Innen bei 2er-Belegung

diverse Termine
und Routen
November-
März

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie mich an:
Kreuzfahrtreisen und Mee(h)r
Sabine Mohr - mobile Reiseberatung
Mobil: 0173 6610011 - Telefon: 09177 4851503
Fax: 09177 4851504 - Mail: Sabine_Mohr@t-online.de

Es gelten die aktuellsten AIDA Reisebedingungen und Informationen auf aida.de/ab
AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A. - Am Strande 3 d - 18055 Rostock



VdK-Filmnachmittag

Stiftland – Gospelchor – Oldtimer – Bergtour – Rothsee: Das waren die Titel der Filme, die Wenzel Kräußl beim Filmnachmittag zeigte.

Mit dem 1. Film „Loslaufen und genießen“ führte Wenzel Kräußl ins Stiftland, eine Region im Nordosten der Oberpfalz, wildromantisch, pure Entspannung. Tirschenreuth, Dreifaltigkeitskirche Kappl bei Waldsassen, die große Teufelsküche, Burg Falkenberg und vieles mehr zeigte der eindrucksvolle Film. Der Film „Lebensfreude und Zuversicht“ vom Gospelkonzert in Altdorf bot ein breites Repertoire spiritueller Lieder. Gospel steht für Lebensfreude, Energie und Geborgenheit. Sie kann Menschen mit ihrer Begeisterung anstecken und ihnen Halt geben. All dies bewies der stimmungsgewaltige Chor.

„Lebenslust pur mit einem Oldtimer“: Der Rundkurs der Altmühl Classic-Sprint führte über mehrere Stationen. Erstaunlich viele Teilnehmer waren beim Old-

timertreffen. Oldies but Goldies. Nostalgie auf Rädern. Der Film zeigte einige sehr edle, kuriose und seltene Oldies und machte Lust, die nächste Rallye live zu besuchen.

„Das Ende der Wanderung bedeutet nichts anderes, als die nächste Tour zu planen“. Es folgte ein Film über eine Bergtour bei herrlichem Wetter auf einem breiten, zuerst nicht allzu steilem Weg zum 1758 Meter hohen Teufelstättkopf in den Ammergauern Alpen. Auf einem Pfad ging's hinauf. Vom Gipfelkreuz aus konnte der Bergsteiger das herrliche, atemberaubende Panorama genießen. Ein sehr stimmungsvoller Film. Zum Abschluss sahen die Besucher „Impressionen vom Herbst am Rothsee“.

„So schön kann Natur sein – mit Filmen von Wenzel Kräußl“. Mit diesen Worten bedankte sich der Vorsitzende Hans Koszorus beim Filmemacher ganz herzlich. Im kommenden Jahr werde wiederum ein VdK-Filmnachmittag angeboten.

GVH-Radtour

Ins Nördlinger Ries führte die jüngste Zwei-Tages-Radtour des Geselligkeitsvereins. Das zum Naturpark Altmühltal gehörende Städtchen Wemding war das Ziel der diesjährigen Radtour. An einem Samstag machten sich 14 Hobbyradler auf den Weg. Erstes Etappenziel war die Residenz in Ellingen. Nach einer kleinen Stärkung fuhren die Teilnehmer auf Radwegen vorbei an der Fossa Carolina nach Treuchtlingen zur Mittagspause. Weiter ging es im landschaftlich reizvollen Talgrund entlang des Möhrenbachs über Weilheim und Otting in die Fuchsenstadt Wemding. Die sommerlichen Temperaturen erlaubten einen gemütlichen Ausklang des Tages in einem Biergarten im Stadtkern. Die Rückfahrt am Sonntag verlief problemlos, alle Teilnehmer kamen pannenfrei und wohlbehalten wieder in Heideck an.

Fackelwanderung der TSV-Tennisabteilung

Fackelwanderung der Tennisabteilung Die diesjährige Fackelwanderung der Tennisabteilung des TSV Heideck in die Fuchsmühle zum traditionellen Gans- und Karpfenessen war wieder ein großer Erfolg. Kurz nach Einsetzen der Dunkelheit machte sich die Karawane auf den fast fünf Kilometer langen Weg vom Parkplatz in der Seiboldsmühle zur Gastwirtschaft. Besonders schön war, dass sämtliche Generationen vertreten waren.

Höhepunkt war sicherlich die Pokalverleihung und Ehrung der diesjährigen Vereinsmeister. Nach einer kurzen Ansprache des Abteilungsleiters Christian Schütz ehrte

Sportwart Ingo Ziemens sämtliche anwesenden Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft. Die Plätze 1 bis 4 wurden mit Pokalen ausgezeichnet, die restlichen Teilnehmer erhielten eine kleine Medaille. Auch im kommenden Jahr werden die Vereinsmeisterschaften wieder zum

festen Bestandteil im Vereinsterminkalender werden. In gewohnt gemütlicher Runde klang der Abend gesellig aus. Die Außenplätze wurden bereits winterfest gemacht und in den Winterschlaf geschickt. Trotzdem hält auch der Winter einige Höhepunkte bereit. So ist die Hallensaison der fünf gemeldeten Mannschaften bereits im vollen Gange, die Weihnachtsfeier der Kinder ist geplant, das Neujahrstennis ebenfalls. Neu wird in der Vorweihnachtszeit ein kleiner Glühweinstand am Tennisplatz sein, hierzu bald mehr in den Social-Media-Kanälen. Es tut sich also was in der Tennisabteilung, auch im Winter.



09177 - 48 59 848
WWW.TEAM-M-ELEKTROTECHNIK.DE

**ELEKTROTECHNIK:
 FUNKTIONIERT.**

- * ELEKTROINSTALLATION
- * GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
- * BELEUCHTUNGSANLAGEN
- * PHOTOVOLTAIK- & SPEICHERTECHNIK

TEAM-M · SCHLOB KREUTH 1 · HEIDECK 91180

Gedenken zum 9. November

HEIDECK Tourismus + Kultur

Kaum ein Tag ist in der deutschen Geschichte mit so vielen Ereignissen verknüpft wie der 9. November: 1918 rief der spätere Reichsministerpräsident Philipp Scheidemann während der Novemberrevolution die erste deutsche Republik aus. Vor 35 Jahren fiel die deutsche Mauer. Der Bundestag würdigte den Mut der Menschen in der DDR für diese friedliche Revolution. Aber dann gab es auch den 9. November 1938. In dieser sogenannten „Reichskristallnacht“ brannten im Deutschen Reich jüdische Geschäfte

und Synagogen, Juden wurden ermordet. Die systematische Judenverfolgung nahm ihren Anfang. An diese schrecklichen Ereignisse erinnert seit Jahren der Arbeitskreis Tourismus und Kultur mit einer Gedenkfeier im evangelischen Gemeindehaus. Monika Kauderer und Renate Raumberger zeichneten für das Programm verantwortlich, das musikalisch vom Claus-Raumberger-Ensemble und der Sängerin und Saxofon-Spielerin Juliane Ossadnik begleitet wurde. Monika Kauderer moderierte den Abend und las zusammen mit Manfred Klier erläuternde und begleitende Texte vor. Vom Foyer aus erklang zur Einstimmung die traurige und klagende Weise „In the Ghetto“, von Claus Raumberger gefühlvoll auf dem Sopransaxofon interpretiert. Monika Kauderer begrüßte die rund 30 Gäste. Sollte man nach 86 Jahren nicht endlich Schluss mit den Erinnerungen machen? Die jüngsten Ereignisse von Amsterdam fordern: Nein, nein und nochmals nein! „Nie wieder ist jetzt!“, lautet ein aktuelles Schlagwort.

Die 3. Bürgermeisterin Maria Brunner bestätigte, dass Judenhass in unserer Gesellschaft noch immer tief verwurzelt sei. Viel dazu trug die Eskalation des Nahostkriegs bei. Steigende antisemitische Gewalt sei beschämend und inakzeptabel. „Damit Juden ohne Angst in Deutschland leben können, müssen wir antisemitische Vorurteile klar benennen und dagegen halten“, forderte sie.

Ein Musikstück vom Claus-Raumberger-Ensemble leitete zum Bericht der Zeitzeugin Esther Bejarano über, die als junge jüdische Frau das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau überlebte. Sie und die anderen Mädchen mussten sich nackt ausziehen, bevor ihnen die Haare geschoren wurden. Sie überlebte, weil sie sich das Akkordeonspielen beibrachte, denn Akkordeonistinnen waren für das Auschwitz-Orchester gesucht. Wie zum Hohn musste sie die Häftlinge auf ihrem Marsch zur Vernichtung musikalisch begleiten. Bei einer Weigerung wäre sie sofort umgebracht worden.

Der litauische Dichter Hirsch Glick schrieb im KZ „Schtil, die Nacht ist ojssgesternt“ (Still, die Nacht ist voller Sterne). Er erinnert an das Mädchen Witke Kempner, das beim Aufstand im Wilnaer Ghetto den Tod fand. Die Sängerin Juliane Ossadnik interpretierte in jiddischer Sprache mit einfühlsamer Stimme diese traurige Begebenheit, begleitet vom Claus-Raumberger-Ensemble.

In Ponar in Litauen erschoss 1943 die SS 4000 jüdische Männer, Frauen und Kinder. Stehend und ergriffen lauschte man dem ganz und gar nicht beruhigenden Ponar-Wiegenlied, von der Sopranistin gefühlvoll und beeindruckend vorgetragen: „Freu dich nicht, Kind, dein Lachen könnte uns verraten.“ Kindern wurde das Lachen verboten, um die Verstecke nicht zu verraten.

Pfarrer Christoph Teille von der evangelischen Kirche zitierte den Bibelvers: „Tu deinen Mund auf für die Sache der Stummen!“ Ereignisse in Israel und im Libanon würden ihn, Teille, fassungslos machen, ebenso die Ereignisse in Amsterdam. Das sei Zeichen dafür,



dass es Menschen gibt, die nichts aus der Geschichte gelernt haben. „Es ist unsere Pflicht, die Erinnerungen weiterzugeben, sonst wiederholt sich alles.“ Gemeinsam mit Stadtpfarrer Sebastian Lesch spendete Pfarrer Teille den ökumenischen Segen.

„Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück“, sangen die Comedian Harmonists 1935 kurz vor ihrem Verbot. Nach dem Kriegsende 1945 fuhren die Alliierten mit Lautsprecherwagen durch die zerstörten deutschen Städte, um den Menschen wieder Mut zu machen. Der Sängerin Juliane Ossadnik gelang es überzeugend und temperamentvoll, diese Mut machende Stimmung auch in das evangelische Gemeindehaus zu bringen. Spontaner Applaus belohnte Sängerin und Ensemble für die gelungenen Interpretationen.

Bei einem Glas Wein und weiteren Musikbeiträgen beschloss man mit angeregten Gesprächen die Gedenkfeier.

**Lesung in der
Bücherei Heideck**
Wann? Mittwoch 04.12.2024
von 10.00 Uhr—11.00 Uhr



STADT
BÜCHEREI
HEIDECK

Schriftsteller Rainer Kristuf, im früheren Leben Architekturstudent, Buchhändler, Securitymann, im jetzigen Leben Sozialbetreuer des Landkreises Roth. Er wird uns humorvolle Passagen aus seinem Buch Schnitzelmonologie vorlesen.



Ein Selfie des Autors



**Schnitzelmonologie
oder DaDa klebt und lebt**

Eintritt frei



*Wir wünschen Ihnen und Ihrer
Familie eine besinnliche Adventszeit
und ein schönes Weihnachtsfest!*



Mittwochscafé in der Bücherei: 4. und 18. Dezember von 9.30 - 11 Uhr

Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck:
www.leo-nord.de



Der Schneedieb
von Alice Hemming

Eichhörnchen traut seinen Augen nicht, als es eines Morgens verschlafen aus seinem Baum kriecht: Draußen ist alles weiß. Kein Wunder, denn es ist Winter und über Nacht hat es geschneit. Schnee? Davon hat Eichhörnchen noch nie gehört. Aber zum Glück hat es seinen besten Freund Vogel, der ihm zeigt, wie viel Spaß man damit haben kann. Stimmt, findet Eichhörnchen, so eine Schneeballschlacht ist wirklich toll...



Süßer Advent:
Winterlich und festlich backen

Über 70 himmlische Backrezepte für eine genussvolle und süße Weihnachtszeit. Plätzchen, Torten und köstliche Desserts, die besten Rezepte für beliebte Klassiker und leckere Neukreationen. Zimtschnecken, Cheesecake im Glas, Tonka-Schokokeksrollen, duftende Bratäpfel – ein wahres Fest für die Sinne!



Myrrhe, Mord und Marzipan
von Miriam Gramoschke

Sie haben keine Lust auf langweilige Weihnachten und Gedanken an Mord und Totschlag begleiten Sie während der Adventszeit? Dann ist dieses mörderische Adventskalender-Buch genau das Richtige für Sie! Entdecken Sie im Advent jeden Tag einen der 24 Kurz-Krimis mit Verbrechen in den schaurig-schönsten Orten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.



Zeitschrift:
Chip 12/2024

Auszüge aus dem Inhalt:

- Vorsicht vor Fake-Immobilien
- Cybergefahren 2025
- KI knackt harte Fälle
- Test: Handysshops
- Soforthilfe für USB-Sticks
- E-Autos im Test
- Online-Lotto

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Mittwoch: 9.30 - 11.00 Uhr

Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr

Samstag: 18.00 - 19.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/4859490 - buecherei@heideck.de - www.buecherei-heideck.de

Martinsfest der städtischen KITA Wiesenwichtel

Das diesjährige St. Martinsfest startete die KITA Wiesenwichtel wieder mit dem Laternenumzug am BRK-Seniorenhaus. Viele aufgeregte Krippen- und Kindergartenkinder versammelten sich mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern im Innenhof des Seniorenhauses. An Balkonen und Fenstern warteten schon die Bewohner mit ihren Besuchern und den Mitarbeitern auf die Kinder mit ihren bunt leuchtenden Laternen und strahlten mit ihnen um die Wette. Die Leiterin der Kindertagesstätte Silvia Reitner begrüßte alle großen und kleinen Besucher und freute sich sehr, dass das Fest wieder im Seniorenhaus beginnen kann. Die Vorschulkinder zeigten einen Laternentanz, bevor ein Lichter-Rap aller Kinder durch den Innenhof erschallte. Anschließend präsentierten die Vorschulkinder ein Martinsgedicht. Zum Abschluss stimmten alle in das Lied „Latene, Laterne“ ein. Alle belohnten die Kinder mit reichlich Applaus für ihre schönen Darbietungen.

Anschließend begann der glitzernde und farbenfroh leuchtende Zug durch die dunkle Nacht in Richtung Kindergarten, sicher geleitet durch die Feuerwehr. Schon von weitem hörte man die weihnachtlichen Klänge des Posaunenchores. Im weihnachtlich beleuchteten Garten

des Kindergartens ließen die Besucher bei heißem Punsch und Bratwurstsemeln das Fest ausklingen, bevor der Regen einsetzte.

Ein großes Dankeschön gilt allen Unterstützern, die das Fest für Groß und Klein so besonders gemacht haben.



mory-haustechnik.de



Zuhause fühl ich mich wohl!

MORY CHRISTMAS
... and a Happy New Year!

Auch dieses Jahr geht ein großes DANKE an all unsere Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2024.

Wir wünschen jedem von euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins kommende Jahr 2025!

Mory GmbH
Nordring 8, 91785 Pleinfeld

☎ 09144 / 92 94 0

✉ info@mory-haustechnik.de

Elektro.Wärme.
IMIOFY



Martinsfeier des katholischen Kindergartens

Mit ihren bunten Laternen brachten die Kindergartenkinder auf dem Marktplatz etwas Licht und Farbe in den ansonsten neblig-trüben Abend. Vom nahen Kirchturm schlug es fünf Mal, ein Zeichen für den Beginn der Feier zum Martinstag.

Angela Stadlbauer, die Leiterin des katholischen Kindergartens, hieß die Kinder und ihre Angehörigen herzlich willkommen. Vier Wochen lang hatten die Vorschulkinder mit ihren Betreuerinnen und unter Mithilfe der Religionslehrerin

Gabi Höfner-Kukula fleißig geübt, um nun die legendäre Begebenheit im französischen Amiens gekonnt in Szene zu setzen.

Angela Stadlbauer sprach dazu die erläuternden Texte: Alle saßen daheim am warmen Ofen, nur ein armer Mann saß draußen frierend im Schnee. Der römische Soldat Martin, der spätere Bischof von Tours, hatte Mitleid und teilte mit ihm seinen Mantel, besser gesagt, seinen Umhang. „Jeder von uns kann ein kleiner heiliger Martin sein“, stellte die Religionslehrerin fest und fuhr fort, „wenn wir einander helfen, wird alles besser und die Welt ein wenig wärmer.“ Mit dem gemeinsamen Vaterunser endete die kleine Feier auf dem Marktplatz. Zum Lied „Komm, wir wollen Laternelaufen“ und weiteren Liedern bewegte sich der bunte Laternenzug zum hell erleuchteten und mit zahlreichen Lichtern geschmückten Kindergarten. Unterwegs hatten sogar Anwohner am Wegrand kleine Lämpchen aufgestellt. Bei Bratwurstsemmeln und Glühwein beziehungsweise Kinderpunsch stand man noch lange gesellig beisammen.



ELEMENTHAAR

Stephanie Lang

Ab jetzt Marktplatz 16

Wir wünschen euch
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Öffnungszeiten

Mo:	8.30–13.30 Uhr
Di:	8.30–15.00 Uhr
Mi/Do:	8.30–18.00 Uhr
Fr:	8.30–14.00 Uhr

Termine bitte telefonisch
unter Tel. 09177 276

Elementhaar · Inh. Stephanie Lang · Marktplatz 16 · 91180 Heideck · Tel. 09177 276

Blumenschmuckprämierung

Die Prämierung des Blumenschmucks für die Stadt Heideck und fast alle Ortsteile fand diesmal in Rudletzhof statt. Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins bewerteten 93 Anwesen und kürten 76 Preisträger, informierte der Vorsitzende Georg Stengl.

Aber wer das war, erfuhren die ausgesprochen vielen Besucher noch nicht. Zuerst gab's einen Vortrag über Hochbeete. Der Kreisfachberater für Gartenbau Johannes Schneider führte in seinem Lichtbildervortrag gedanklich zurück in die Zeit, als Hügelbeete „Konjunktur“ hatten. Das sei eine Kulturform, die auf geringstem Raum einen hohen Ertrag liefert, weil sich durch die Schrägen auf beiden Seiten die Fläche vergrößert, aber auch, weil die stete Verrottung des aufgeschütteten Materials Wärme und Nährstoffe liefert. Ein Hochbeet sei nichts anderes als ein Hügelbeet in der Kiste.

Bauen könne man ein Hochbeet aus Platten (Haltbarkeit drei bis vier Jahre), eines aus Massivholz halte mindestens sechs Jahre. Man könne die Ecken als Stein-

säulen mit Nuten mauern, in die Hölzer eingeschoben werden. Dann könne man die Hölzer einfach ersetzen, wenn sie morsch geworden sind, und das Beet neu befüllen. Damit die Hölzer möglichst lang halten, empfahl er, das Hochbeet mit Noppenfolie auszukleiden, so dass die Feuchtigkeit nicht direkt am Holz anliegt. Unten sollte man Hasendraht auf die vorhandene Erde legen, um Wühlmäuse abzuhalten. Anfangs sollten keine Schwachzehrer wie Spinat oder Salat angebaut werden, denn diese würden auf dem frischen, gut gedüngten Boden zu viel Nitrat anreichern. Starkzehrer wären zu Beginn besser geeignet.

Dann lüftete der Vorsitzende die Namen der Preisträger: „Viele Anwesen konnten wir mit einer hohen Punktzahl bewerten, trotz des feuchten Sommers war es kein schlechtes Blumenjahr. Düngen, gießen, auszupfen sind für die Blütenpracht wichtig.“ Die Preisträger scheuten keine Kosten und Mühen, um besonders in der Innenstadt zu einem freundlichen Ortsbild beizutragen, sagte er. Die Anzahl der Anwesen mit Blumenschmuck nehme kontinuierlich ab, bedauerte er. Nun konnten die Preisträger sich aus dem bereit stehenden Blumenmeer eine Pflanze aussuchen, immer der Reihe nach von der höchsten Punktzahl abwärts.



Du fühlst dich wohl im Verkauf und bist gerne Gastgeber?

Für unsere AVIA-Tankstelle am Standort **Heideck** suchen wir:

Verkäufer/-in (m/w/d)
für Tankstelle

- Gerne mit Einzelhandel-, Hotel- oder Gastro-Erfahrung, Quereinsteiger willkommen.
- Teilzeit

Bewirb dich jetzt!

DEIN PLUS BEI RÖDL ENERGIE:
30 Tage Urlaub, Sonn- und Feiertagszuschlag, Tankgutschein u.v.m.

Weitere Informationen unter: <https://jobs.roedl-energie.de>

//////// **Wir suchen auch AUSHILFSKRÄFTE!** //////////



Rödl GmbH
Nürnberger Str. 41
92318 Neumarkt
☎ 09181 48 48-276



Naturbelassener Apfelsaft
von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht.
Der Saft im angebrochenen Beutel ist bis zu 3 Monaten haltbar.

8 €

5 Liter Beutel

14 €

10 Liter Beutel!

Mosterei
Obst- und Gartenbauverein
Heideck e.V.

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de



Maulbeere – einer der am längsten in Bayern heimischen Bäume

Im Rahmen der vom Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege organisierten Obstbörse 2024 in Schwantetten beteiligte sich auch der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Heideck mit einem sehr liebevoll gestalteten Stand. Neben dem Verkauf selbst entworfener Erntetaschen bot der Verein den Besuchern auch allerhand Leckeres an, zum Beispiel Apfelbirnenmus oder

Birnen-Chutney sowie getrocknete Apfelchips. Als regelrechter Publikumsmagnet wirkte für den OGV ein Quiz mit der Frage: Welches Obstgehölz ist bereits am längsten in Bayern beheimatet? Äpfel, Birnen, Weißdorn, Mispel oder Maulbeere standen zur Auswahl. Die richtige Antwort war „Maulbeere“. Deshalb war der erste Preis, der bei der richtigen

Antwort zu gewinnen war, ein Maulbeerbaum. Weil es 24 richtige Antworten gab, wurden die Gewinner der vom OGV zur Verfügung gestellten Preise ausgelost. Drei Kinder durften im Maulbeerkreis im Garten von Vorstandsmitglied Christine Hausner die Gewinner ziehen. Der erste Preis ging an Annemarie Naujoks aus Wendelstein. Über den zweiten Preis, einen Pfefferstrauch, freut sich Walli Flock aus Großweingarten und über den dritten Maria Deß aus Heideck.



**Upcycling
aus
Tradition**



Weitere Stellenangebote:
[www.altfett-lesch.de/
stellenangebote](http://www.altfett-lesch.de/stellenangebote)

Bitte sende uns Deine
Bewerbungsunterlagen per
E-Mail an:
Bewerbung@altfett-lesch.de



Tel. 09173 - 874
www.altfett-lesch.de



WIR SUCHEN DICH!

Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN THALMÄSSING
suchen wir ab sofort zuverlässige und motivierte Umwelthelden (m/w/d):

Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement ab 09/2025
Stellvertretender Abteilungsleiter Vertrieb
Mitarbeiter Vertriebsaußendienst
Kraftfahrer Süddeutscher Raum
Disponent
Stellvertretender Schichtleiter Produktion
Produktionsmitarbeiter

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.








60 Jahre Opitz



Im Juni feierte die Firma Opitz großes Jubiläum. Die Heidecker Firma ist Europas Markt- und Innovationsführer im Bereich Großbaumverpflanzung. Mit diesem Artikel bringen wir Ihnen die Unternehmensgeschichte näher und blicken auf viele Jahre voller Erfolge und Weiterentwicklungen zurück.



1964

Gründung

Im Jahr 1964 wurde die Firma Dieter Opitz Garten- und Landschaftsbau in Heideck gegründet.

Ursprünglich als klassischer GaLaBau-Betrieb gestartet, entwickelten Dieter und Helga Opitz das Unternehmen zu einer bekannten Größe in der Region. 1988 erfolgte die Spezialisierung auf Großbaumverpflanzungen, was den Grundstein für den heutigen Erfolg legte.



1971

Die erste Opitz Rundspatenmaschine

wurde in der Garage von Dieter Opitz gebaut.

Aufgrund immer größer werdender Herausforderungen und Bäume gründete Opitz 1977 einen eigenen Fertigungsbetrieb. Hier konnten die Erfahrungen von damals in die Entwicklung der Maschinen von morgen einfließen. So entstand die Rundspatenmaschine.

Heute werden die Opitz OPTIMAL-Maschinen kontinuierlich weiterentwickelt und weltweit in vielen Baumschulen eingesetzt.



1981

Die erste OPTIMAL 3000

Mit zunehmenden Herausforderungen und immer größeren Bäumen entstand die Vision einer Verpflanzmaschine mit 300 cm Durchmesser.

1981 wurde die erste OPTIMAL 3000 Rundspatenmaschine offiziell eingeweiht.

10 Jahre später wurde die noch größere OPTIMAL 3000+ eingeweiht, die größte Pflanzmaschine Europas.



Eine Reise durch



2001

Übergabe an Tochter Heike

Im Jahr 2001 übergaben Dieter und Helga Opitz die Firma an ihre Tochter.

Diese übernahm fortan gemeinsam mit ihrem Mann, Tom Braam, die Leitung des Unternehmens.

Die Übergabe markierte einen bedeutenden Schritt in der Geschichte von Opitz, da die nächste Generation die Verantwortung übernahm und die Familientradition fortsetzte.

"In Heideck hat alles begonnen. Hier wurde die erste Verpflanzmaschine gebaut und hier sind wir noch immer gerne zuhause. Heideck gehört zu Opitz und Opitz gehört zu Heideck."
Ron Braam, Geschäftsführer

die Vergangenheit



2016

Start Größtbaumverpflanzung

Im Jahr 2016 begann unter der Leitung von Wim, dem Sohn von Heike und Tom, der 2010 in das Unternehmen eintrat, eine neue Ära der Größtbaumverpflanzung! Die Größtbaumverpflanzung!

Durch ein speziell entwickeltes Verfahren ist es Opitz nun möglich, praktisch jeden vitalen Baum schonend und nachhaltig zu verpflanzen.

Seit der Einführung dieser Technologie wurden zahlreiche imposante Bäume erfolgreich umgesiedelt.

Diese fortschrittliche Methode erregt großes Interesse in der Branche.



2024

60 Jahre Opitz

Seit mittlerweile zwei Jahren ist auch der zweite Sohn, Ron, im Familienunternehmen tätig und übernimmt die Rolle des Strategen, neben seinen Eltern und Bruder Wim.

Die Opitz GmbH & Co. KG wird nun bereits in der dritten Generation geführt, was Dieter und Helga Opitz besonders stolz macht.

Sie wünschen ihrer Tochter, ihrem Schwiegersohn und den beiden Enkeln weiterhin viel Erfolg und freuen sich auf die Zukunft.



Opitz
Großbaumverpflanzung

Für Ihre Sicherheit!!! Feuerwehr besitzt jetzt einen eigenen Defi

Feuerwehrverein übergibt Defibrillator

Aus Vereinsmitteln wurde für die Freiwillige Feuerwehr Stadt Heideck ein Defibrillator beschafft. Nach einer gründlichen Unterweisung durch Roland Hier von der Firma rh-medizinprodukte wurde der Defibrillator durch die beiden Vorstände Dominik Krammer und Florian Steib an die beiden Kommandanten Christian Schneider und Michael Pappenheimer in den aktiven Feuerwehrdienst übergeben.

Der Defibrillator steht ab sofort zur Sicherheit der Feuerwehrleute und der Bevölkerung von Heideck zur Verfügung.

Der Defibrillator befindet sich in einem unserer Feuerwehrautos und wird im Bedarfsfall über die 112 von der ILS - „Integrierten Leitstelle“ alarmiert.



Stammtisch Fanny: Herbstball

Zum zweiten Mal veranstaltete der Stammtisch Fanny heuer einen Herbstball. Mitte Oktober kamen zahlreiche Gäste in die Stadthalle, um den Sommer ausklingen zu lassen.

DJ del sun schaffte es in bewährter Weise, die Tanzfläche bis weit nach Mitternacht zu füllen. Aber auch die kulinarischen Highlights vom Partyservice Sau Guat ließen keine Wünsche offen. Auch im nächsten Jahr will der Stammtisch Fanny wieder das Tanzbein schwingen lassen. Darüber wird wieder rechtzeitig informiert.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
STADT HEIDECK

Heidecker Christbaum- Sammel- aktion

Freitag, 10.12.2025
ab 14 Uhr

- ❖ Bäume bitte lamettafrei, sichtbar an die Grundstücksgrenze legen (Keine Anmeldung erforderlich)
- ❖ Wir fahren alle Straßen in Heideck, Höfen und Schloßkreuth ab
- ❖ Unsere Kinder-/ Jugendfeuerwehr freut sich über eine Spende, welche sichtbar am Baum befestigt wird
- ❖ Gerne könnt Ihr Nachbarn und Bekannte informieren



Herzliche Einladung zur Hofweihnacht 2024



Bei der letztjährigen Umgestaltung unserer Weihnachtsfeier haben wir von vielen Seiten regen Zuspruch erhalten. Es ist ohne große Versteigerung einfach gemütlicher und ungezwungener, der Feuerwehrhof für die Kinder ein sicherer Spielplatz und damit für die Eltern eine Möglichkeit, einen wirklich ruhigen Weihnachtsabend unter Freunden zu verbringen.

***Aus diesem Grund laden wir auch dieses Jahr die gesamte Heidecker
Bevölkerung***

am Samstag, 7. Dezember 2024, ab 17 Uhr

zum Feuerwehrhof ein.

Angeboten werden Glühwein, kalte Getränke, Schaschliktopf und gegrillte Bratwürste. Auch für Sitzgelegenheiten wird in der beheizten Halle gesorgt.

Highlight:

Der Heidecker Nachtwächter bietet speziell für Kinder und Familien eine Fackelwanderung vom Marktplatz zum Gerätehaus an.

Kinder können gerne Ihre Laternen vom Sankt-Martinsumzug mitbringen.

Start: Am Marktplatz um 16.45 Uhr (Aufsichtspflicht obliegt den Eltern)

Auf Euren Besuch und ein gemütliches Beisammensein freut sich

die Vorstandschaft
der Feuerwehr Stadt Heideck



Weihnachtszauber

Himmliche Ideen für Sie und Ihn!

**Verschenken Sie
Gesundheit
und Wohlbefinden**
ganz einfach mit unseren

*Well*come

Gutscheinen

Massage • Kosmetik • med. Fußpflege
Softneedling • Haarentfernung
Handpflege • Geschenke • u.v.m.

*Well*come

Wellness-Studio Frank Brilling
Bahnhofstraße 10 • 91180 Heideck • Tel.: 09177 - 48 44 55

Öffnungszeiten: Di – Mi und Fr: 09.00 – 12.00 Uhr, Mo – Di und Do – Fr: 14.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung, alle Adventssamstage 9.00 – 12.00 Uhr.

Vorlesen schafft Zukunft

Der bundesweite Vorlesetag am 15. November stand heuer unter dem Motto „Vorlesen schafft Zukunft“. Vorlesen hilft dabei, selbst leichter lesen zu lernen, es stärkt das Einfühlungsvermögen, lässt in andere Lebenswelten blicken, regt die Fantasie an und fördert auch den Umgang mit anderen. Angeblich wird nur jedem dritten Kind daheim vorge-

lesen. Dabei wäre das viel wichtiger, als der Umgang mit dem Handy oder mit dem Fernseher. Auch sollte natürlich das Vorlesen nicht auf den einen Tag beschränkt bleiben.

An der Heidecker Schule hatten an diesem Tag alle Lehrkräfte ein Buch ihrer Wahl mitgebracht, um daraus den Kindern vorzulesen. Hinzu kamen Lea

Grimm und Lisa Döring vom Hort, Daniela Pappenheimer von der Mittagsbetreuung, die Bundesfreiwilligendienstleistende „Bufdi“ Thea Schneeberger sowie die ehemaligen Lehrkräfte Theresia Heim und Manfred Klier. Zur Begrüßung sang die Klasse 4b in der Schulaula: „Alle Kinder lernen lesen, so ist's immer schon gewesen. In der Schule üben sie das Alphabet, komm', ich zeig dir, wie es geht.“ Thea Schneeberger begleitete stimmig am E-Piano.

Dann ging es ab in die Klassenzimmer. Bücher wie „Die kleine Hexe“, „Die Olchis feiern Weihnachten“, Die drei ???, „Das Monster in Mamas Schrank“, „Die Bibel“, „Immer dieser Michel“ und „Die Schule der magischen Tiere“ wurden vorgestellt und von den Kindern aufmerksam angehört, wobei natürlich rege Beteiligung erwünscht war.

Es bleibt zu hoffen, dass damit ein Impuls zu eigenem Lesen auf fruchtbaren Boden gefallen war, ebenso auch der Hinweis auf das umfangreiche Angebot der Stadtbücherei Heideck.



Prophet Elia beim Kinderbibeltag zum Leben erweckt

Wer betreut mein Kind am Buß- und Bettag, wenn ich arbeiten muss? Die Antwort gab in Heideck das ökumenische Kinderbibeltagsteam nun schon zum dritten Mal. Von 7.30 bis 13.30 erfuhren 32 Schulkinder im Bürgerhaus St. Benedikt auf spielerische Weise vieles über den Propheten Elia des Alten Testaments.

Unter dem Titel „Rückenwind – Gott stärkt Elia“ hatte das 15-köpfige Team unter Leitung von Gabriele Höfner-Kukula diesen ökumenischen Kinderbibeltag vorbereitet. Im Mittelpunkt standen die Geschichten und Wunder des Propheten Elia, den Adrian Klehr in beeindruckender Weise für die Kinder spielte. Sichtlich verzweifelt und am Ende seiner Kräfte wollte sich Elia unter einen Ginsterstrauch legen, um zu sterben. Ein

Engel brachte ihm zweimal frisches Brot und Wasser als Stärkung. Dies brauchte der Prophet, um 40 Tage lang durch die Wüste zum Gottesberg Horeb zu wandern. Dort verkroch er sich in einer Höhle und hörte alsdann die Stimme Gottes. Der Herr war aber nicht im Sturm, im Feuer oder im Erdbeben, das Elia miterlebte, sondern im Säuseln des Windes. Die Kinder der sechs Tischgruppen imitierten mit farbigen Tüchern Wind und Feuer, mit Klanghölzern und Fußg trampel das Erdbeben und mit dem Blasen in die offene Hand den Lufthauch. Für eine weitere Mission sandte Gott seinen Auserwählten nach Damaskus, wo der Herr seine Kraft und Stärke erneuert offenbarte. Johanna Stern erzählte ihnen den Kindern mit Hilfe eines Bilderbuchs vom Wunder, das Elia bewirkte,

um einer Witwe und ihrem Sohn das Überleben zu sichern. Als der Prophet in eine fremde Stadt kam, bat er eine Witwe, die Feuerholz gesammelt hatte, um Wasser und Brot. Sie gab ihm zwar Wasser, entschuldigte sich aber, dass sie ihm kein Brot geben kann. Sie möchte mit dem gesammelten Holz ein Feuer entzünden und mit dem letzten Mehl- und Ölrest für sich und ihren Sohn noch eine letzte Mahlzeit bereiten. Danach sei sie bereit zum Sterben. Elia bat sie, zuvor trotzdem ein kleines Brot für ihn zu backen. Die Witwe vertraute dem Propheten und tat, wie er gesagt hatte. Daraufhin wurde ihr Mehltopf nicht mehr leer, und der Ölkrug versiegte nicht.

Nach einem Lied warteten auf die Kinder interessante Tätigkeiten, verteilt auf mehrere Räume im ganzen Bürgerhaus. Dabei wechselten die Tischgruppen nacheinander zwischen Semmeln backen, Engel basteln, Würfelspiel zur biblischen Erzählung, Windspiel basteln, Rückengeschichten und Stärkung erfahren. Derweil hatten Helfer in der Küche Butterbrezen, Wienerle, Obst und Gemüse fürs Mittagessen vorbereitet. Danach freuten sich die Kinder beim Spiel mit Berührung. Zum Abschluss spendete Pfarrvikar Jimmy Koottala den Segen.



SPD-Frühshoppen mit Landrat Ben Schwarz

Auf Einladung des SPD-Ortsverbandes kam Landrat Ben Schwarz zu einem Frühshoppen nach Heideck. Einige interessante Details zur landkreisaktuellen Situation hatte er gleich zu Beginn für die interessiert nachfragenden Zuhörer im Gepäck. Mit Blick auf die Kreisfinanzen sagte Schwarz, die bereits beschlossene Kreisumlage, die die Gemeinden aus Steuereinnahmen an den Landkreis zahlen müssen, steige um 8 Prozent. Das liege daran, dass das Landratsamt als staatliche Einrichtung für verpflichtende Ausgaben im Sozialbereich, also für Jugendhilfe, Altenhilfe und im Asylbereich vom Staat nicht ausreichend oder erst verspätet (weil über die Länder ausbezahlt) Gelder erhält. Das betreffe vor allem die Personalkosten. Ebenso schlagen explodierende Preise im ÖPNV mit 1,6 Millionen Euro Steigerung zu Buche. Seit Corona schreibe auch die Kreisklinik rote Zahlen, 2,2 Millionen Euro, die Hälfte des Defizits, müsse der Kreis auffangen. Da auch der Bezirk Mittelfranken, der ebenfalls von der Kreisumlage Geld benötigt, die Umlage um knapp drei Prozent erhöht, müssen die Gemeinden jetzt mehr als die Hälfte ihrer Steuereinnahmen (51,1 Prozent) als Bezirksumlage abgeben.

Durch die vom Bund beschlossene Krankenhausreform sei die Kreisklinik ein „Damoklesschwert“. Für den Krankenhausstandort zur Grundversorgung sehe er keine Gefahr, betonte Schwarz, es liege strategisch günstig. Da die Abrechnung in Zukunft aber über Fallzah-

len und Leistungsgruppen erfolgen soll, sei es schwierig, elektive Bereiche beizubehalten, da hierfür bereits jetzt Ausstattung und Fachpersonal vorgehalten werden muss, um ab 2027 in diesen Leistungsgruppen abrechnen zu dürfen. Man sei in intensivem Kontakt und auch in Kooperationen mit den umliegenden Kliniken, um ein breites medizinisches Spektrum erhalten zu können. Ob der geplante Bauabschnitt III der Kreisklinik größer oder kleiner ausfällt, hänge maßgeblich davon ab, ob das Krankenhaus Schwabach, das derzeit von Diakoneo betrieben wird, erhalten bleibt. Derzeit leben 1749 Asylbewerber und 900 Ukrainer, davon 700 Minderjährige, im Landkreis Roth. 115 Plätze gibt es für sie in Heideck, davon seien 78 derzeit belegt. Es herrsche eine ruhige Lage, da der Landkreis derzeit keine neuen Zuweisungen bekäme und man zusätzlich durch ein „Asyldorf“ am Landratsamt kurzfristig Raum für 100 bis 200 Personen hätte. Die dezentrale Unterbrin-

gung sei aber der einzige Weg, um eine sozial gerechte und menschenwürdige Unterbringung zu gewährleisten.

Auf die lokale Jugendarbeit angesprochen, entgegnete Schwarz, das sei ureigenste Aufgabe der jeweiligen Gemeinde, der Landkreis kann hier nur beratend und mit Supervision unterstützen.

Die Planungen für den Radweg entlang der St2226 in Richtung B2 liefen, es hänge derzeit am Grunderwerb. Zur Verbesserung der Taktung im ÖPNV sagte der Landrat, wünschenswert sei eine Anbindung der größeren Orte im Stundentakt. Die Vorabausschreibungen würden allerdings sehr lange dauern, kein Busunternehmer wolle die Strecken noch eigenverantwortlich betreiben. Vielleicht sei es sinnvoll, nicht mehr für zehn Jahre, sondern für drei bis fünf Jahre auszuschreiben, um schneller Anpassungen vornehmen zu können. Themen waren ebenso ausländische Fachkräfte, das System der Ortsprecher und die kostenlose Grüngutannahme im Landkreis.



Heidecker Adventszauber



Auch heuer wird sie wieder an den Adventssonntagen geöffnet: die „Glühweinbude“ am Marktplatz.

Der Stammtisch Fanny möchte diesen vorweihnachtlichen Treff für alle weiterführen und hat daher an allen vier Adventssonntagen (1., 8., 15. und 22. Dezember) jeweils ab 16 Uhr bis ca. 19 Uhr die Bude am Marktplatz neben dem Christbaum geöffnet.

Es gibt neben Feuerzangenbowle auch Glühwein und andere alkoholische wie nichtalkoholische Getränke sowie Bratwürste. Es wäre schön, wenn viele Heidecker bei z. B. einem Spaziergang oder auch speziell deswegen am Marktplatz vorbeischaun, um unseren weihnachtlich geschmückten Marktplatz noch weiter zu beleben.



Schulanfänger erhalten für den Schulweg Sicherheits-Trapez

„Gerade in der dunklen Jahreszeit ist die Sichtbarkeit von Kindern besonders wichtig“, erklärt Polizeihauptmeister Thomas Eckl. So sieht z. B. ein Autofahrer dunkel gekleidete Kinder frühestens

aus 25 Metern Entfernung. Sind sie hell gekleidet, sieht er sie etwas früher – aus etwa 40 Metern. Ganz anders ist das bei Kindern, die eine Sicherheitsweste tragen. Diese werden sogar auf eine Ent-

fernung von bis zu 140 Metern deutlich gesehen.

Aus diesem Grund überreichte die Polizei den 41 Schulanfängern hell leuchtende Sicherheitswesten des ADAC in Trapezform. „Du musst dieses Trapez jetzt jeden Tag anziehen, wenn du auf dem Schulweg unterwegs bist. Nur so kann dich jeder Autofahrer früh genug sehen, und du kommst sicher in die Schule und wieder nach Hause.“ Die Klassenleiterinnen besprechen immer wieder mit den Kindern dieses richtige Verhalten. Auch alle Eltern sollen dabei mithelfen – zur Sicherheit der Schulanfänger.



Gesundheitswoche an der Schule

Mitte Oktober fand die Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit unter dem Motto „Selbst.bewusst.sein“ statt. Diese drei Aspekte waren hierbei besonders wichtig: Selbstvertrauen, gesunder Lebensstil und bewusster Umgang mit der Umwelt. Diese Aktionen fanden in den Klassen statt:

• Klasse 1a: Die Klasse befasste sich mit dem Thema „gesunde Ernährung“. Dabei setzten sich die Kinder mit verschiedenen Lebensmitteln auseinander und prüften, ob diese gesund oder weniger gesund sind.

• Klasse 1b: In der Klasse wurde über die Ernährungspyramide und über gesunde/ungesunde Lebensmittel gesprochen. Am Ende gab es einen „Pausenbrotcheck“. Am Wandertag bewegten sich die Kinder gesund und legten ein großes Herbstbild mit Naturmaterialien.

• Klasse 2a: Im HSU-Unterricht schaute man, was die Kinder schon alles über Obst und Gemüse wissen. Man beschäftigte sich auch mit Achtsamkeitsübungen und vertrauensbildenden Übungen.

• Klasse 2b: Die Kinder beschäftigten mit der seelischen Gesundheit unter dem Motto „Hand in Hand für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz“ und setzten sich mit dem „bewussten Umgang mit sich

selbst“ auseinander. Dazu gehörten täglich verschiedene Achtsamkeitsübungen.

• Klasse 3 a: Die Klasse beschäftigte sich mit dem Thema Ernährung. Zunächst wurden Informationen gesammelt, zum Beispiel zu gesunder Ernährung oder Nahrungsmittelverschwendung. Zum Abschluss der Woche wurde im Klassenrat noch über ein gesundes Klassenklima diskutiert.

• Klasse 3b: Die Klasse nutzte den Tag für einen langen Waldspaziergang. Bei die-

sem gab es neben einigen Spielen an der frischen Luft auch Aufgaben für die Sinne. Erst als es alle schafften, richtig leise zu sein, konnten die Kinder die Geräusche des Waldes hören und zuordnen.

• Klassen 4a und 4b: Die Klassen erlebten jeweils eine Waldschultag. Ansonsten gab es in den Klassen noch Yoga. Sie starteten außerdem das neue HSU-Thema „Vom Korn zum Brot“ und besuchten Mühlen und Bäckerei (siehe eigener Bericht).



Winter-Angebote

· Große Auswahl an Vogelfutter:

z. B. Sonnenblumenkerne, Meisenknödel mit und ohne Netz, Winterstreufutter, Erdnussbruch, Nussstangen, Rosinen

· Holunder-Saft 0,7l - 3,70 €

Holunder-Punsch (alkoholfrei) 1,0 ltr. - 3,50 €

Holunder-Feuer 10% Alkohol 0,75 ltr. - 3,70 €

Holunder-Sirup 0,5 ltr. - 4,50 €

Streusalz 3 kg - 2,50 €

10 kg - 4,80 €

25 kg - 6,00 €



Großer Christbaumverkauf

frisch geschlagen aus unserer Region

täglich vom 2.12. bis 23.12.

von 9 bis 18 Uhr

Für das entgegengebrachte Vertrauen unserer geschätzten Kunden möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

HAFNER
LANDHANDEL
GARTENBEDARF

Dr.-Max-Ring-Platz 7
91180 Heideck

Tel.: 0 91 77 4 99 44 - Fax 4 99 45
Mobil: 01 73 80 82 804



FW-Spende an den Künstlerkreis



Bei der Ausstellung des Heidecker Künstlerkreises zum Heimatfest 2024, boten Mitglieder der Freien Wähler Heideck Kaffee und Kuchen an. Diese Aktion fand erfreulich viel Anklang. Umgeben von den Werken Heidecker Künstlerinnen und Künstler konnte man in angenehmer Atmosphäre und bei guten Gesprächen Kaffee und selbst gebackenen Kuchen genießen. Den Überschuss überreichte nun Stadtrat Dr. Reinhard Spörl den Mitgliedern des Künstlerkreises. Diese willkommene Spende wird zur Finanzierung der Kunstaussstellung im Jahr 2025 beitragen. Erfreulicherweise wollen dann die Damen der Freien Wähler wieder mit der Bewirtung dabei sein.

Erfolgreiche Leistungsprüfung bei der Feuerwehr Laibstadt



Die Feuerwehr Laibstadt kann stolz auf die erfolgreiche Abnahme der Leistungsprüfung zurückblicken. Insgesamt traten sieben Teilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr Laibstadt und ein Teilnehmer der Feuerwehr Aberzhausen an, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Die Prüfung wurde durch die tatkräftige Unterstützung der Feuerwehr Heideck sowie der Kommandanten Markus Harter und Roland Regensburger ermöglicht. Die Prüflinge zeigten hervorragende Leistungen und bewiesen sowohl ihr theoretisches Wissen als auch praktische Fähigkeiten.

Viertklässler erkunden die Backstube Schmidt

Die beiden vierten Klassen besuchten im Rahmen des Projekts „Gesunde Ernährung“ die Bäckerei Schmidt. Am

Eingang der Backstube begrüßte Michael Schmidt, einer der Chefs der Firma, freundlich die Besucher. Nach kur-

zer Belehrung und dem Anziehen der notwendigen Hygienekleidung startete der Rundgang. Michael Schmidt erklärte, welche Zutaten in ein Bauernbrot kommen, wie der Teig geknetet wird, wie der Teig reifen muss und wie er schließlich in dem riesigen Backofen vollautomatisch gebacken wird. Bis zu 25 verschiedene Brotsorten werden im Betrieb gebacken. Auch die Herstellung von Brezen zeigte Michael Schmidt. In der Konditorei durften die Kinder das Backen von Quarktaschen und Eisenlebkuchen verfolgen.

Danach gab es Butterbrezen, Eisenlebkuchen, Krapfen und Getränke. Anschließend durften die Kinder selber Brezen backen und ihre Werke dann mitnehmen. Am Ende dieses interessanten Vormittags bedankten sich alle – vor allem auch für die leckeren Sachen.



Schützenverein: Ordonnanzwaffenschießen findet weiten Anklang

Seit 2002 bietet der Schützenverein Concordia Heideck ein Ordonnanzpokalschießen an. Diese einstigen Dienstwaffen der Streitkräfte eignen sich auch für einen geselligen Wettkampf der Sportschützen. Diesmal gab es keine Mannschaftswertung mehr, sondern wegen der erhöhten Anzahl an Disziplinen nur noch Einzelwertungen.

Die 40 Schützen hatten sechs Stunden lang Zeit, um in vier Disziplinen ihre Besten zu ermitteln. Die Waffen wurden nur mit den originalen Visierungen zugelassen. Eine Schießkleidung durfte hingegen getragen werden. Mit den Gewehren mussten 10 Schuss auf 50 Meter stehend angestrichen werden, d. h. das Gewehr wird mit einer Hand an einer festen Stange gehalten und mit den Pistolen werden 15 Schuss auf 25 Meter stehend freihändig abgegeben. Für die jeweiligen drei Erstplatzierten wartete ein Pokal.

36 Teilnehmer traten mit ihren Ordonnanzlangwaffen bis einschließlich 1963 an. Am erfolgreichsten war Roland Egen vom Verein Donauperle 1925 Bergheim mit 99 Ringen. Im folgten Michael Eisen-

reich mit 98 und Manfred Schmidt mit 95 Ringen (beide SVC Heideck). Mit historischen Selbstladegewehren bis einschließlich 1963 traten sieben Schützen an. Den Sieg sicherte sich Michael Eisenreich mit 98 Ringen. Andreas Nitt kam mit 90 Ringen auf den zweiten und Patrick Preißler mit 86 auf den dritten Platz. Neun Schützen kämpften mit Selbstla-

degewehren auf AR-Plattform. Hier gewann Andreas Nitt mit 96 Ringen knapp vor Kaan Koktay mit 95 und Michael Eisenreich mit 94 Ringen. Mit der Dienstpistole maßen sich 16 Schützen im Vergleich. Dabei dominierte erneut Roland Egen mit 134 Ringen und lag somit vor André Wechsler (129) und Andreas Nitt (125).



Streidel GmbH

Hauptstraße 26, 91180 Heideck

Weihnachtsbaum - Verkauf

**Ab Anfang Dezember,
Bäume in verschiedenen Größen verfügbar**

Aktionstag
mit Glühwein & Lebkuchen
am Samstag 14.12.24
von 9 bis 12 Uhr

Winter-Angebote
Sonnenblumenkerne
Vogelfutter Energie-Mix
Meisenknödel (500 g)
Streusalz

Unsere Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8–12 Uhr & 13–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr



FREIWILLIGE FEUERWEHR LAFFENAU

gegründet am 27. August 1899

Einladung zum Skiausflug



am Samstag,
den 25. Januar 2025

Abfahrt in: Laffenuau (Gasthaus Rathmann) 5:00 Uhr
Seiboldsmühle (Schulbushaltestelle) 5:10 Uhr

geht es auf nach Fieberbrunn

Wanderer, Langläufer und Rodler
sind natürlich auch willkommen.

**Anmeldung bis spätestens
4. Januar bei Hans Endres, Tel.: 834**

Kosten (ohne Skipass):
Mitglieder und Kinder bis 16 J.: 25 €
Gäste: 35 €

Wichtige Hinweise:
Ski-Helm nicht vergessen, in Österreich
ist er gesetzlich vorgeschrieben.

Für allein reisende Kinder unter
14 Jahren bitte für Begleitung sorgen.

Wir fahren ohne Abendessen heim.



FREIWILLIGE FEUERWEHR LAFFENAU

Industriepark 15, 91180 Heideck

Vorstand: Uwe Fischer, Liebenstadt 33, 91180 Heideck 0160 / 96908443

Kommandant: Markus Laumer, Laffenuau 26, 91180 Heideck 0160 / 94983991

Goßer Andrang beim Kürbisschnitzen

Am Samstag vor Allerheiligen ist es in Heideck zur Tradition geworden, im Innenhof des Landhandels Hafner zum alljährlichen Kürbisschnitzen zusammenzukommen. Organisiert vom CSU-Ortsverband, erfreut es sich immer größerer Beliebtheit. In diesem Jahr durften die Organisatoren so viele Anmeldungen wie noch nie entgegennehmen. Auf einer Länge von 22 Metern reichten sich dicht an dicht 72 Kürbisse aneinander, die darauf warteten, von Kindern und Eltern in gruselige Fratzen verwandelt zu werden. Diese machten sich mit Messern, Löffeln und zum Teil bloßen Händen ans Werk, höhlichten die Kürbisse aus und schnitzten Gesichter in die Früchte. Das geschäftige Treiben ließ erst nach,

als sich die Kinder den bereitgestellten Süßigkeiten widmen konnten und die Eltern letzte Hand an die Gestaltung der Halloween-Dekoration legten. So ging ein ereignisreicher Nachmittag zu Ende,

die Kinder waren sichtlich stolz auf ihre Kreationen, und die Heidecker durften sich über zahlreiche schaurig-glühende Kürbisse in den Gärten und Hauseingängen der Stadt freuen.



Bauernmarkt am Marktplatz

immer mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr



Weiß
Frische direkt vom Hof

Für Weihnachten
Enten, Gänse, Hähnchen,
Rind- und Schweinefleisch und
Stallhasen bitte vorbestellen.

Frischfleisch
(vom Schwein und Rind aus eigener Mast)

Frischwurst

Geräucherte Wurst- und Schinkenspezialitäten

großes Wurstdosensortiment

Kartoffeln und Spargel
(während der Saison)

Am Meesgarten 7 · 91186 Büchenbach-Gauchsdorf · Tel. 09178 / 16 95 · Fax 09178 / 58 28 · www.weiss-wurst.de

Ökologischer
Gemüsebau



Winterpause
bis April 2025

Bioland Hof Sinke

Mittwochscafé

am Heidecker Wochenmarkt
9.30 – 11.30 Uhr

Termin
im Dezember:
11.12.





Tautenwinder Weihnacht

Am Samstag 21.12.2024

ab 17:00 Uhr

an der Mehrzweckhalle in Tautenwind

Die ganze Bevölkerung ist recht herzlich zur diesjährigen Tautenwinder Weihnacht eingeladen.



Ein Event für Jung und Alt
Glühwein & Punsch,
Lagerfeuer, Bratwürsten...
in stimmungsvoller
weihnachtlicher Atmosphäre.

Auf einen wunderbaren
vorweihnachtlichen Abend
freut sich die Vorstandschaft



Volkstrauertag in Liebenstadt

Jährlich wechselt das Heidecker „Hauptgedenken“ zwischen der Stadt, Laibstadt und Liebenstadt. Heuer kamen die Vertreter der Bundeswehr und der Stadt nach Liebenstadt, wo der Krieger- und Kameradenverein Liebenstadt und Umgebung die Feier organisierte. Diese begann mit der Messfeier mit Stadtpfarrer Sebastian Lesch in der Pfarrkirche St. Michael. In dieser sind auch die Denkmäler, die an der Nordseite an die 33 Gefallenen des 1. Weltkriegs und auf der Südseite auf zwei Tafeln an die 28 Gefallenen und fünf Vermissten des 2. Weltkriegs der früheren Gemeinde Liebenstadt erinnern. Daher schlossen sich dem Gottesdienst auch das Totengedenken und die Ansprachen in der Kirche an. Oberleutnant Jonas vom Luftwaffenausbildungsbataillon machte auf die rund 60-jährige Patenschaft mit der Stadt Heideck aufmerksam. Er sprach sehr persönlich von seinem Urgroßvater, der als Pilot der Luftwaffe im Krieg starb. Den Schmerz seiner Urgroßmutter habe er als Kind nicht recht verstanden. Auf der anderen Seite stand seine Schwiegeroma, die als russische Spätaussiedlerin nach Deutschland kam und die erlebt hatte, wie ihre ältere Schwester in Russland verhungerte. Aus Dankbarkeit ginge es für sie nie ohne Tischgebet. „Gut, dass sich noch immer genügend junge Menschen melden zum Dienst bei der Bundeswehr, um Recht,

Freiheit und Grundgesetz zu verteidigen“, sagte er und verwies auf die jährliche Vereidigung bzw. das Gelöbnis am Heimatfest-Montag. „Und ich hoffe, dass wir weiterhin gemeinsam trauern können und nicht betrauert werden.“ Der stellvertretende Bürgermeister Ulrich Winterhalter erläuterte, dass man der Opfer von Krieg, Gefangenschaft, Gewaltherrschaft und Terrorismus gedenke, wie der Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge schreibt. Er merkte an, dass bei uns in Deutschland der seit 79 Jahren andauernde Frieden zerbrechlich geworden sei. Nur noch weni-

ger als die Hälfte bekenne sich zum Christentum, die Werte verfallen. „Gemeinsam für den Frieden!“, rief er zum Abschluss auf. Florian Lankes, der Vorsitzende des Krieger- und Kameradenvereins, dankte allen Beteiligten: Stadtpfarrer Lesch für den Gottesdienst, „in dessen Rahmen wir der Gefallenen gedenken durften“, für die Gedenkansprachen den Soldaten der Luftwaffe und Ulrich Winterhalter, dem Organisten und den beiden Trompeterinnen für die würdige Begleitung des Gottesdiensts und letzteren auch für die Begleitung der abschließenden Bayern- und Deutschlandhymne.



Satzi's Futterbox & Wiegeservice



powered by SteffLex
0152 / 251 707 85



(Models: Frieda 4 & Sam 11)

Adventsverkauf mit tollen Angeboten

- lasst Euch überraschen! -

Samstag 14.12.2024 / Sonntag 15.12.2024

von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**Glühwein/Kinderpunsch und Lebkuchen
und natürlich vieles für Eure Fellnasen**

Satzi's Futterbox & Wiegeservice
Stefanie Mertin & Alexandra Rieß GbR
Obere Weinstr. 13, 91180 Heideck
0152 / 251 707 85

www.satzis-futterbox.de
info@satzis-futterbox.de



Verwiegung (kinder-)leicht gemacht!

Sprecht uns einfach an

oder besucht unsere Homepage!



Getränkevertrieb Abholmarkt **RAMBICHLER**

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt Heideck,
Bahnhofstr. 8
91180 Heideck 09177 1351

Mo, Die. Do. 8.30–12.30 und 14–18
Mittwoch 8.30–12.30
Freitag 8.30–18.00 durchgehend
Samstag 8.30–13.00

Unser Angebot an Festbieren und Böcke für die Feiertage

<u>Pyraser-</u>	Weihnachtsfestbier	20x0,5	17,95 € 1Ltr.=1,80€
	Ultra – Doppelbock, dunkel	20x0,5	20,95 € 1Ltr.=2,10€
<u>Felsenbräu</u>	Eisbier	20x0,5	17,95 € 1Ltr.=1,80€
	Felsator – Doppelbock	20x0,5	19,95 € 1Ltr.=2,00€
	Weizenbock	20x0,5	19,95 € 1Ltr.=2,00€
<u>Spalter</u>	Winterbier	20x0,5	17,45 € 1Ltr.=1,75€
	Weizenbock	20x0,5	19,45 € 1Ltr.=1,95€
	Bockl, hell und dunkel	24x0,33	19,45 € 1Ltr.=2,46€
	Bockl, hell und dunkel im Six-Pack	6x0,33	5,45 € 1Ltr.=2,75€
<u>Ritterbräu</u>	Winterstoff	20x0,5	17,95 € 1Ltr.=1,80€
<u>Gutmann</u>	Weizenbock	20x0,5	20,45 € 1Ltr.=2,05€
<u>Wettelsheimer</u>	Bockbier, hell und dunkel	20x0,5	20,45 € 1Ltr.=2,05€

Für die kalte Jahreszeit bieten wir verschiedene Glühweine an

<u>Franken</u>	Holunderpunsch	0,75l		<u>Gerstacker Glühweine</u>	
	Holunderfeuer	0,75l		Christkindlesmarkt	1,00l
<u>Burkhardt</u>	Premium Glühwein			Heidelbeer	1,00l
	Weiß und Rot	1,00l		Kirsch	1,00l
	Früchtepunsch Alkfrei	1,00l		St. Lorenz	1,00l
	Blutorangepunsch			Kinderpunsch	1,00l
	Alkoholfrei	1,00l		Feuerzangenbowle	1,00l
<u>Fischer</u>	fränkischer Winzerglühwein			Amarettopunsch	1,00l
	Weiß und Rot	1,00l		Bratapfelpunsch	1,00l
				Eierpunsch	1,00l

Für die Feiertage haben wir für jeden Geschmack ein reichhaltiges Angebot an Weinen aus Rheinhessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Südtirol und Frankenwein für Sie bereit. Dazu Sekt, Prosecco, Spirituosen und Edelbrände der Edelbrennerei Schmidt aus Selgingstadt.

Im Namen des gesamten Team von Getränke-Rambichler möchten wir unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue recht herzlichst danke sagen. Mit der Hoffnung, Sie auch im Jahr 2025 zu unseren geschätzten Kunden zählen zu dürfen, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Klassentreffen seit 1965

Der Jahrgang 1941/42 aus der Volksschule fand sich wieder zu seinem Klassentreffen im Gasthaus Lindwurm zusammen und tauschte alte Erinnerungen aus. Die Organisation übernahmen Rudolf Stowasser und Richard Müller. Zum Mittagessen begrüßte Müller 15 seiner ehemaligen Klassenkameradinnen und -kameraden, die zum Teil bis von Ansbach angereist waren. Er erklärte, dass man aus Altersgründen auf den früher üblichen Stadtrundgang nach dem Essen verzichtet und stattdessen die Zeit lieber zum Plausch nutzen will. Mit ein paar Witzen lockerte Richard Müller die Runde auf, bevor er für die aus ihrem Kreis Verstorbenen eine Kerze entzündete und man ihrer im Gebet gedachte. Die Klasse hatte in ihren Anfangsjahren weit über 40 Kinder. Die Volksschulzeit endete nach der achten Klasse. 1965 traf man sich zum ersten Mal im Cafe Plank. Seitdem fand sich die Klasse fast jedes Jahr wieder zusammen. „Wir werden von anderen Jahrgängen oft um diese Tradition beneidet,“ erwähnte Rudolf Stowasser. Er erzählte weiterhin von der Zeit, als sich die Schule noch im Rathaus befand. Wie alle Schüler, haben sie die erlösende

Pause um 9 Uhr 30 in guter Erinnerung, die sie auf dem Marktplatz rund um das Kriegerdenkmal verbrachten. „Wenn wir ein Zehnerl übrig hatten, holten wir uns einen Waffelbruch gegenüber im Geschäft von Frau Luckenhuber“, erinnerte sich Stowasser. Das Margarinebrot, das ihm die Mutter mitgegeben hatte, war für ihn nicht erheiternd. In der Bäckerei Abel gab es die geliebten weißen Brezen, die mit einem Federwisch mit Salz gewürzt wurden. Die Jungs hatten sich beim Schussern auf der Posttreppe breit

gemacht. „Wenn der Herr Stadtpfarrer auf dem Weg zum Religionsunterricht vorbeikam, wurde alles fallen gelassen. Man kniete andächtig vor ihm nieder und erhielt zum Dank den Segen auf die Stirn“, erzählte Stowasser. Nachdem der Hauptlehrer mit seiner Pfeife das Pausenende ankündigte, ging es gestärkt wieder die Treppen hinauf in das Schulzimmer. Nach Kaffee und Kuchen verabschiedete man sich langsam in der Hoffnung, sich beim nächsten Treffen wieder zu sehen.



Frohes Fest und ein gutes neues Jahr

Ein herzliches Dankeschön allen Kunden und Geschäftsfreunden für die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2024.

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr wünscht Ihnen Ihre

**Sparkasse
Mittelfranken-Süd**





Seenland-Küchen

persönlich und nah

6 JAHRE



DANKE, FÜR IHR VERTRAUEN

Feiern Sie am 30. Dezember mit uns 6 Jahre!

- Riesenauswahl von der Küchenzeile bis zur hochwertigen Einbauküche
- Beratung in persönlicher Atmosphäre
- Individuelle Beratungstermine
- Präzise und kompetente Montage mit eigenen Monteuren
- Komplette Baubetreuung



thermomix Einfach. So. Gut. **Lebensmittel.**

Ganz nach deinem Geschmack!

Erlebe jetzt den Thermomix!

Montag, den 30.12.2024 von 10:00 - 17:00 Uhr

Verlosung eines Präsentkörbes gefüllt mit Produkten für und aus dem Thermomix, viele Kleinpreise

Laufende Vorführungen, Kostproben aus dem Thermomix



Kochvorführungen am 30. Dezember 2024

Von 10 bis 17 Uhr zeigt Ihnen Profikoch Haasi tolle Ideen für:



cook. create. inspire.

Offen für Deinen INDIVIDUELLEN STIL. Mit Flex Design.



Entdecken Sie die neueste NEFF-Geräte-Generation und aktuelle Messe-Trends!

Focaccia mit Birnen, Walnüssen und Camembert

Gebackenes Wintergemüse mit Räucherlachsroulade

Fischfilet unter der Kartoffelkruste auf gedämpftem Gemüsebett

Gegrilltes Flanksteak mit Kürbisknödel

Schokopraline aus dem Dampfbackofen mit Zwetschgenröster



Öffnungszeiten: 30.12.24 - 04.01.25 durchgehend von 9 bis 17 Uhr
Silvester, 31.12.24 und Sa., 04.12.25 von 9 bis 12 Uhr geöffnet

91792 Ellingen · Pleinfelder Straße 2 · Telefon: 09141/9978828 · www.seenland-kuechen.de



Zu gewinnen

hochwertiger Kaffeeautomat von Nivona
im Wert von 479,- € UVP

Wie viele Spülmaschinen finden Sie bei Seenlandküchen?

Geben Sie diesen Abschnitt bei uns ab, dann erhalten Sie Ihr persönliches Glückslos.
Auslosung am Montag, 30. Dezember 2024, um 16 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Veranstaltungskalender

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
30.11.2024	14.30 Uhr	Weihnachtsmarkt	Heidecker Vereine und Verbände	Marktplatz
01.12.2024	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier	VdK Ortsverband Heideck	Bürgerhaus St. Benedikt
04.12.2024	9.30 Uhr	Mittwochscafé in der Bücherei	Stadtbücherei Heideck	Bürgerhaus St. Benedikt
07.12.2024	16.45 Uhr	Hofweihnacht	Freiw. Feuerwehr Heideck	Feuerwehrhaus Heideck
08.12.2024	16.00 Uhr	Bay. Adventssingen: Heilige Nacht	Kath. Pfarrgemeinde	Stadtpfarrkirche Heideck
08.12.2024	17:00 Uhr	Wanderpass: Fackelwanderung rund um Heideck	Arbeitskreis Tourismus und Kultur	TP: Friedhofskirche Heideck
11.12.2024	9.30 Uhr	Mittwochscafé	Ehrenamtliche Helferinnen	Marktplatz oder Bürgersaal
12.12.2024	18.00 Uhr	Seniorenstammtisch	Seniorenbeirat	Heidecker Lindwurmbrau
14.12.2024	17.00 Uhr	Adventskonzert	Arbeitskreis Tourismus und Kultur	Bürgersaal
15.12.2024	14.00 Uhr	Adventsfeier	Frauenbund Heideck	Bürgerhaus St. Benedikt
18.12.2024	9.30 Uhr	Mittwochscafé in der Bücherei	Stadtbücherei Heideck	Bürgerhaus St. Benedikt
18.12.2024	12.00 Uhr	Mittagstisch	Seniorenbeirat	Stadhalle
19.12.2024	14.00 Uhr	Erzählcafé	Vereinsobmann	Bürgersaal
21.12.2024	17.00 Uhr	Tautenwinder Weihnacht	Pfeifenköpfe Tautenwind	Mehrzweckhalle Tautenwind

Herzliche Einladung

an alle Kinder zum großen

Weihnachtsrätsel 2024

Das Weihnachtsrätsel findet auch in diesem Jahr für alle Heidecker Kinder statt. Wie in den letzten Jahren wird es vom 1. bis zum 3. Advent ein Weihnachtsrätsel in unserer Gemeinde geben und wir laden hiermit herzlich alle Kinder (bis 12 Jahren) von Heideck zur Teilnahme ein.

So funktioniert es

Mit dem Rätselzettel müsst ihr die Aufgaben zu den Stationen lösen, die Buchstaben suchen und daraus ergibt sich dann ein Lösungssatz. Schreibt das Lösungswort auf den Teilnahmezettel und werft diesen bis zum 15. Dezember 2024 in die Losbox an der Krippe ein. Die Gewinner werden im Anschluss benachrichtigt und der Gewinn kann natürlich noch vor Weihnachten abgeholt werden.

Der Weg des Weihnachtsrätsels ist so erstellt, dass er die Familie zu einem gemeinsamen Spaziergang einlädt. In diesem Jahr werden einige Ortsteile mit einbezogen, so dass der Spaziergang gegebenenfalls auf Etappen aufgeteilt oder mit dem Auto „verbunden“ werden kann. Natürlich ist er auch für den Kinderwagen geeignet, damit auch die Kleinsten den Weg schaffen.

Die Rätselzettel werden kurz vor dem 1. Advent über die Heidecker Schule und die Kindergärten verteilt. Weitere Rätselzettel gibt es im Rathaus bei der Stadtkasse.